

Datenschutzhinweis gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung

Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung klärt Sie über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von Ihren personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutz auf. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden, richtet sich maßgeblich nach Art und Umfang der bestehenden Geschäftsbeziehungen.

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzes:

Bärbel Rademacher, Panta Rhei gGmbH, Konrad-Wachsmann-Allee 17, 03046 Cottbus

Telefon: +49(0)355 69 2066

Fax: +49(0)355 69 3110

E-Mail: info@pantarhei-cottbus.de

Datennutzung und -erhebung

Im Rahmen der Anbahnung und Durchführung der Forschungs- und Geschäftsbeziehungen verarbeiten wir insbesondere folgende Datenkategorien und Forschungs- und Geschäftspartner bzw. deren Ansprechpartner, die wir direkt von diesen oder von sonstigen Dritten (z. B. unserem Hauptgesellschafter, der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg) zulässigerweise erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Presse, Internet) zulässigerweise gewonnen haben:

Interessenten:

- Personen-/Kontaktdaten (z. B. Vorname, Nachname, Gesellschaft, Adresse, Telefonnummern, Telefax, E-Mail)
- Kommunikationsdaten im Zusammenhang mit Korrespondenz (E-Mails, Briefverkehr)

Kunden

- Personen-/Kontaktdaten (z. B. Vorname, Nachname, Gesellschaft, Telefonnummern, Telefax, Telefax, E-Mail)
- Vertrags- und Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindung, bestellte Waren/Leistungen, Angebots-, Bestell- und Rechnungsdaten)
- Kommunikationsdaten im Zusammenhang mit Korrespondenz (E-Mails, Briefverkehr)

Lieferanten, Dienstleister, öffentliche Stellen

- Personen-/Kontaktdaten (z. B. Vorname, Nachname, Gesellschaft, Telefonnummern, Telefax, Telefax, E-Mail)
- Vertrags- und Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindung, bestellte Waren/Leistungen,

- Angebots-, Bestell- und Rechnungsdaten
- Kommunikationsdaten im Zusammenhang mit Korrespondenz (E-Mails, Briefverkehr)

Zweck und Rechtsgrundlage

Unser Unternehmen ist gemeinnütziges Unternehmen für die Förderung von Wissenschaft und Technologietransfer sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Ausübung dieser Zwecke und unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. HGB, AO etc.)

- a) Zur Durchführung, Erfüllung eines Vertrages oder für vorvertragliche Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient in erster Linie zur Erfüllung von Verträgen mit unseren Kunden, Lieferanten, Dienstleistern und Partnern in Forschungsprojekten, inklusive der vorvertraglichen Maßnahmen.

- b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Falls erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes
- Verhinderung von Straftaten
- Objektschutz, Diebstahlsicherung (Video)

- c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns die Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Einladung zu Veranstaltungen) gegeben haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der erteilten Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt.

- d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, d. h. gesetzlichen Anforderungen, z. B. steuerrechtlichen Vorschriften, Vorschriften in Zusammenhang mit öffentlich geförderten Projekten u. ä..

Datenübermittlung

Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. der o. g. Zwecke benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister können zu diesem Zweck Daten erhalten.

Eine Datenweitergabe außerhalb unseres Hauses erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern oder Sie eingewilligt haben. Sämtliche Empfänger sind ihrerseits zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörde, Fördergeber ...) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung (sollte dies vertrauliche Informationen von Kunden betreffen, werden wir dies den betroffenen Kunden mitteilen)
- Auftrags Verarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (Buchhaltung, Zahlungsverkehr ...)
- diejenigen Stellen, für die Sie uns ggf. Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Außerhalb der hier beschriebenen Vorgänge werden Ihre personalisierten Daten weder an Dritte weitergegeben, verkauft noch anderweitig distribuiert.

Datenaufbewahrung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Erfüllung der im Kapitel Zweck und Rechtsgrundlage beschriebenen Zwecke erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, z. B. nach Handelsgesetzbuch oder Abgabenordnung. Die dort genannten Fristen betragen 2 bis 10 Jahre.
- Erfüllung der von Fördermittelgebern vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften.

Ihre Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 der DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 der DSGVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht gelten die Einschränkungen nach §§34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten können Sie jederzeit uns gegenüber formlos widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Gültigkeit der DSGVO, also vor dem 25.05.2018 uns gegenüber erteilt wurden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und damit Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, nicht betrifft.